

## Barrierearm und bezahlbar: Wegner besichtigt Baustelle des Kolping Azubi- und Jugendwohnens in Berlin-Mitte

***Berlins Regierender Bürgermeister Kai Wegner besucht Baustellenfeier. KOLPING ermöglicht mit einem barrierearmen Gebäude inklusives Wohnen für Azubis. Drittes Kolping Azubi- und Jugendwohnen in Berlin wird über 100 jungen Menschen bezahlbaren Wohnraum bieten, wenn sie eine Ausbildung fern der Heimat antreten wollen.***

*Berlin – 20.03.2025*

Berlin bietet jungen Menschen zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten – doch oft scheitert der Berufsstart an bezahlbarem Wohnraum. Besonders für Auszubildende mit körperlichen Einschränkungen fehlen barrierearme Wohnmöglichkeiten. Das Kolping Azubi- und Jugendwohnen Berlin-Mitte setzt hier ein Zeichen: Im Neubau an der Heinrich-Heine-Straße entstehen über 100 Wohnplätze, darunter elf barrierearme und zwei rollstuhlgerechte Zimmer. Berlins Regierender Bürgermeister Kai Wegner hat sich am Mittwoch bei einem Baustellenfest aus Anlass des Josefstags über den Fortschritt der Arbeiten informiert. Im Frühjahr 2026 sollen dort die ersten Auszubildenden einziehen.

Kai Wegner, Regierender Bürgermeister von Berlin: „Berlin braucht neue Wohnprojekte für junge Menschen, damit diese trotz des angespannten Wohnungsmarkts in Berlin eine Ausbildung aufnehmen und sich auf ein selbstbestimmtes Leben vorbereiten können. Der Berliner Senat setzt sich auf vielen Ebenen und mit vielen Partnern dafür ein, mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Ich danke dem Kolpingwerk, dass es hier im Bezirk Mitte 100 neue Wohnplätze schafft und damit gezielt junge Menschen auf ihrem Weg zu einer erfolgreichen Ausbildung unterstützt.“

Das sechsstöckige Gebäude wird den Bewohner\*innen neben modernen Einzelzimmern mit eigenem Bad auch Gemeinschaftsräume und Küchen auf jeder Etage sowie eine große Dachterrasse bieten, die ein aktives Zusammenleben und gegenseitigen Austausch fördern. „Elf barrierearme und zwei rollstuhlgerechte Zimmer, alle mit eigenem Bad, sind ein wichtiger Bestandteil des Projekts. Sie wurden so geplant, dass sie den Bedürfnissen von Menschen mit körperlichen Einschränkungen gerecht werden. Dazu gehören breite Türen, barrierearme Badezimmer und durchdachte Raumaufteilungen, die den Komfort und die Mobilität erleichtern“, sagt Henrik Beer, Geschäftsführer von Kolping Azubi- und Jugendwohnen: „Auch Nachhaltigkeit ist für uns von zentraler Bedeutung. Wir setzen auf Pelletheizungen, Aquathermie und Solaranlagen. Darüber hinaus wird Regenwasser genutzt und es wird E-Bike-Aufladestationen geben. All dies sorgt dafür, dass das Gebäude den Anforderungen für eine lebenswerte und zukunftsfähige Nutzung entspricht.“

Mit Standorten im Prenzlauer Berg und in Oberschöneweide ist das neue Haus in Berlin-Mitte das dritte Kolping Azubi- und Jugendwohnen in der Hauptstadt. Wie auch die übrigen

Häuser wird die Einrichtung jungen Menschen zwischen 16 und 26 Jahren unabhängig von Nationalität, Religion, Geschlecht oder sexueller Orientierung ein Zuhause bieten.

Neben einem Dach über dem Kopf erhalten die Bewohner\*innen auch sozialpädagogische Begleitung bei schulischen, beruflichen und persönlichen Herausforderungen. Ziel ist es, Eigenverantwortung und soziale Kompetenzen der jungen Menschen zu fördern. „Mit dem Azubi- und Jugendwohnen stellen wir uns in die 175-jährige Tradition unseres Verbandes. Adolph Kolping, Schuhmacher, Priester und Sozialreformer, gründete Mitte des 19. Jahrhunderts Gesellenvereine und schuf in Gesellenhäusern eine Möglichkeit für junge Handwerker in bedrängter Situation, Gemeinschaft, Geborgenheit und Bildung zu erfahren. Dieser Aufgabe fühlen wir uns auch heute noch verpflichtet“, sagte Ursula Groden-Kranich MdB, Bundesvorsitzende des Kolpingwerkes bei der Baustellenfeier. Das Kolping Azubi- und Jugendwohnen Berlin-Mitte setzt ein starkes Zeichen für Chancengleichheit und soziale Verantwortung. Mit diesem Neubau bietet Kolping nicht nur jungen Menschen eine Perspektive, sondern stärkt auch die Stadt Berlin als Ausbildungsstandort.

#### **Hinweis auf weiteren Baustellen-Termin:**

Am 22. März 2025 lädt die Kolpingsfamilie Berlin alle Interessierten zu einem Generationenfest ein – inklusive Baustellenführungen. Die Veranstaltung beginnt um 12 Uhr an der St. Michael-Kirche, Waldemarstraße 8-10, 10999 Berlin.

*Das Kolpingwerk Deutschland ist ein generationsübergreifender katholischer Sozialverband mit bundesweit rund 200.000 Mitgliedern, davon etwa 34.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die der Kolpingjugend angehören. In seinen Einrichtungen und Unternehmen sind rund 10.000 Mitarbeitende beschäftigt. Das Kolpingwerk ist Teil von Kolping International und von Kolping Europa.*

#### **Kontakt:**

Kolping Azubi- und Jugendwohnen  
Angela Suchanka-Ortmann, Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit  
Breite Str. 110  
50667 Köln  
Tel. 0221 20701-178  
E-Mail: [Angela.Suchanka-Ortmann@kolping.de](mailto:Angela.Suchanka-Ortmann@kolping.de)

Kolpingwerk Deutschland  
Christoph Nösser, Pressesprecher  
St.-Apern-Str. 32, 50667 Köln  
Tel. 0221-20701-112  
E-Mail: [christoph.noesser@kolping.de](mailto:christoph.noesser@kolping.de)  
[www.kolping.de](http://www.kolping.de)